

Vorsitzenden des
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn N. Steinhau-Kühl
Rathaus
22846 Norderstedt

12. Dezember 2017

**Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am 18. Januar 2018:
“Prüfauftrag Verlängerung U1 nach Norden“**

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

für die CDU-Fraktion bitte ich den Punkt “Prüfauftrag Verlängerung U1 nach Norden“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 18. Januar 2018 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit einer Verlängerung der Linie U1 Richtung Norden zu prüfen und dem Ausschuss vorzustellen.

Als Optionen sind die Varianten einer Verlängerung bis Meschensee und in Kooperation mit Henstedt-Ulzburg eine Verlängerung zu einer Haltestelle in deren Gemeindegebiet zu prüfen.

Besonders die kritischen Übergangspunkte Waldstraße, Quickborner Straße, die notwendige Verbreiterung auf zwei Gleise ab Moorbekhalle und die Auswirkungen für angrenzende Wohngebiete sollen dabei dargestellt werden. Ebenso soll eine überschlägige Kostenermittlung vorgestellt werden.

Begründung:

Am 09. September 1991 wurde der erste Spatenstich zur Verlängerung der U1 bis Norderstedt Mitte vollzogen. Ein Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit der Stadt. 26 Jahre später ist es an der Zeit diese weiter zu steigern. Die Verlängerung der Linie U1 ist dabei eine Option. Eine Trassenführung bis Henstedt-Ulzburg sollte die Vorzugsvariante sein, da die Attraktivität von öffentlichen Verkehrsmitteln mit deren Verbindungsqualität und einem möglichst flächendeckendem Angebot steht und fällt.

Für die Prüfung sind alle Maßnahmenträger, wie Bund, Land, Kommunen, Stadtwerke Norderstedt mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt (VGN), AKN Eisenbahn AG, Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), SVG Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft und Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) einzubeziehen

Für die CDU-Fraktion



Peter Holle
CDU-Stadtvertreter